

Samstag, 26. Januar 2019, 20:00 Uhr, Philharmonie

Gewandhausorchester Leipzig

Andris Nelsons, Leitung

Mendelssohn: Ouvertüre zu „Ruy Blas“ op. 95

Schumann: Symphonie Nr. 2 C-Dur op. 61

Mendelssohn: Symphonie Nr. 4 A-Dur op. 90 „Italienische“

Andris Nelsons' musikalische Energie strahlt auf Musiker und Publikum ab wie ein Kraftwerk. Gepaart mit einem großen Vertrauensvorschuss, den der Dirigent als neuer Gewandhauskapellmeister in Leipzig erhielt, lag damit bereits in den ersten gemeinsamen Konzerten des Weltklasse-Gespanns so manch magischer Moment in der Luft. Im Januar nehmen Nelsons und das Gewandhausorchester Leipzig das Publikum mit auf eine Zeitreise in die Leipziger Romantik mit seinen prägendsten Vertretern Mendelssohn und Schumann – zwei befreundete, wenn auch als Dirigenten unterschiedlich erfolgreiche Kollegen. Während Mendelssohn als Gewandhauskapellmeister eine umjubelte Saison nach der anderen feierte, wurde Schumann im Rennen um dessen Nachfolge schlichtweg übergangen. Er geriet in eine Schaffenskrise, die er mit der Arbeit an seiner C-Dur-Symphonie überwand. Nelsons koppelt das komplexe, zwischen klassischer und romantischer Musiksprache changierende Werk mit Mendelssohns tänzerischer „Italienischer“.

Gewandhausorchester Leipzig
Andris Nelsons, Leitung

Preise: € 129,00 | 119,00 | 109,00 | 89,00 | 69,00 | 49,00